

Helmut Volpers

## Mair, Stephanie: Formen der Verlagskooperation

1989

<https://doi.org/10.17192/ep1989.2.5922>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

### Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Volpers, Helmut: Mair, Stephanie: Formen der Verlagskooperation. In: *medienwissenschaft: rezeptionen*, Jg. 6 (1989), Nr. 2. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1989.2.5922>.

### Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

**Stephanie Mair: Formen der Verlagskooperation. Möglichkeiten und Grenzen.- Wiesbaden: Otto Harrassowitz 1988 (Buchwissenschaftliche Beiträge aus dem Deutschen Bucharchiv München, Bd. 24), 109 S., DM 42,-**

Im Buchverlagswesen der Bundesrepublik Deutschland hat in den letzten Jahrzehnten eine erhebliche Konzentration stattgefunden. Die große Zahl von über zweitausend existierenden Verlagen kann nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Holtzbrinck Konzern und einige wenige große Verlage den Löwenanteil des Branchenumsatzes erwirtschaften. Eine Verbesserung der Marktchancen für mittlere und kleine Verlage wird in der Fachliteratur oftmals in verschiedenen Kooperationsmodellen gesehen. Stephanie Mair ist in ihrer betriebswirtschaftlichen Diplomarbeit den Vor- und Nachteilen von Kooperationen im Buchverlagswesen nachgegangen. Die zwischenbetriebliche Zusammen-

arbeit von Verlagen und anderen Zweigen der Buchproduktion wurde von ihr weitgehend theoretisch untersucht. Ausgehend von der vorliegenden Literatur nimmt sie eine Begriffsbestimmung, Deskription und Analyse horizontaler, vertikaler und diagonalen Kooperationen vor. Ergänzend zu ihrer Literaturlauswertung hat Mair 16 Gespräche mit Experten der Branche geführt. Trotz dieser Einbeziehung von Insiderwissen liegt ein erheblicher Schwachpunkt dieser Arbeit in ihrer mangelnden empirischen Fundierung. Etliche der in Deutschland in der Verlagsbranche mehr oder weniger erfolgreich praktizierten Kooperationsmodelle werden von Mair nicht oder nur am Rande behandelt. So wird weder der Zusammenschluß einiger Wissenschaftsverlage zur UTB-Reihe berücksichtigt, noch das in der Öffentlichkeit vielbeachtete Projekt der großen Brecht-Ausgabe (Suhrkamp u. Aufbau Verlag) erwähnt. Es hätte die Arbeit erheblich aufgewertet, wenn die Autorin wenigstens einige der in Deutschland zahlreichen Fälle von Verlagskooperation detailliert untersucht hätte. Das Verdienst der Untersuchung von Stephanie Mair liegt allerdings darin, daß sie erstmals eine solide und systematische Deskription möglicher Kooperationen im Buchverlagswesen vorgenommen und deren betriebswirtschaftlichen Vor- und Nachteile analysiert hat.

Helmut Volpers